

Deutsche Fußball-Nationalspieler engagieren sich auf betterplace.org für die „Weltmeister von morgen“

- Jérôme Boateng gibt sein T-Shirt für Schulbildung
- Mesut Özil verlost signierte Fußballschuhe für die Kinderhilfe in Brasilien
- Weltweite Fußball-Projekte auf www.wm.betterplace.org



Berlin, 30. Juni 2014. Unter dem Motto „Weltmeister von morgen“ stehen während der WM 2014 auf Deutschlands größter Online-Spendenplattform betterplace.org Fußball-Projekte für Kinder im Mittelpunkt. Bildungs-, Gesundheits- und Freizeitangebote sollen in Verbindung mit der beliebtesten Sportart der Welt dabei helfen, die Lebensumstände von Kindern weltweit zu verbessern. Einige der Projekte werden auch von bekannten Fußballern unterstützt. Die Nationalspieler Mesut Özil und Jérôme Boateng verlosen beispielsweise signierte T-Shirts und signierte Fußballschuhe unter den

Online-Spendern, um das Fußballfieber für die gute Sache zu nutzen. Daneben fördern auch Lukas Podolski und Jürgen Klopp soziale Projekte auf der Spendenplattform.

Die Fußball-Projekte, die sich auf www.wm.betterplace.org finden, helfen in aller Welt: Mit wenig Geld können so zum Beispiel Straßenkinder in Ghana gepflegt werden oder Jugendliche in Deutschland etwas über Respekt und Teamgeist lernen. Auch Projekte aus dem Austragungsland der Fußball-WM, Brasilien, sind online zu unterstützen: Eine Sportschule in Fortaleza eröffnet den Kindern Chancen abseits der Favelas. Und in Recife können brasilianische Kinder mit Bustickets zum Training gelangen. Dort lernen sie nicht nur Toreschießen, sondern auch Lesen und Schreiben.

Jérôme Boateng ist Patron of Hope der Stiftung UNESCO und engagiert sich für das Bildungs- und Fußballprojekt „Living a Dream“, das der Förderverein der Stiftung UNESCO „Pro Kinderhilfe e.V.“ betreut. „Ich möchte gerne etwas zurückgeben. Es ist ein tolles Projekt, bei dem es um Bildung, Fußball, Kinder und deren Zukunft geht, die man positiv gestalten kann. Mir ist es ein besonders Anliegen Jugendlichen eine Perspektive für ein Leben auch ohne Fußball oder auch nach einer Karriere, die nicht in einem Profidasein mündet, zu bieten. Das wollen wir mit diesem Projekt erreichen“, so Boateng.

Mesut Özil unterstützt die Organisation „BigShoe“. Ziel ist es, Operationen für hilfsbedürftige Kinder zu finanzieren. Dabei geht es Özil um Nachhaltigkeit: „Ich habe immer wieder gelesen, dass nach einer Weltmeisterschaft im Ausrichterland nicht viel bleibt. Wir wollen in Brasilien das Gegenteil beweisen.“ Auf www.betterplace.org kann dabei jede und jeder ganz unkompliziert durch eine kleine Geld- oder Zeitspende mithelfen.

Weitere Informationen zu den Projekten und Gewinnspielen unter:

www.wm.betterplace.org

www.boateng.betterplace.org

www.oezil.betterplace.org

Ihr Kontakt für Rückfragen und Bildmaterial: Elisabeth Kippenberg, Leitung Marketing & PR, Telefon: 030 / 7676448848, Mail: eki@betterplace.org

Über betterplace.org

betterplace.org ist die größte deutsche Internet-Plattform für soziales Engagement. Betrieben wird sie von der gut.org gemeinnützigen Aktiengesellschaft (gAG), einem Sozialunternehmen mit Sitz in Berlin. betterplace.org verbindet Menschen und Unternehmen, die helfen wollen, direkt mit Menschen und Organisationen, die Hilfe brauchen – weltweit. Hilfsprojekte sind verpflichtet, ihren Bedarf transparent darzustellen und regelmäßig über den Fortschritt vor Ort zu berichten. Jedes Projekt kann offen diskutiert und bewertet werden. Jede Spende wird von betterplace.org zu 100 Prozent an die Hilfsprojekte weitergeleitet. Ermöglicht wird dies durch eine besondere Form der Finanzierung: betterplace.org wird durch private Förderer und strategische Partner getragen, die ihr soziales Engagement über die Plattform darstellen. Darüber hinaus entwickelt betterplace.org digitale Lösungen für Unternehmen zur Umsetzung ihrer CSR-Strategie. Weitere Informationen unter www.betterplace.org.